

Finanzen neu ordnen

Kiel (tvsh). „Wir werden uns mit der Frage, wo wir Ausgaben einsparen können, beschäftigen müssen. Denn 2016 wollen wir eine schwarze Null schreiben“, sagte Klaus Peters. Der Vizepräsident, zuständig für Finanzen, stellte den Haushaltsabschluss für 2014 und den Haushaltsvoranschlag für 2015 vor. Beide Etats weisen ein Minus aus, das aus der bestehenden Liquidität beglichen wurde beziehungsweise werden soll.

Neu am Haushaltsabschluss des Tennisverbandes ist ein Wechsel von der Einnahmen-Überschussrechnung hin zum Bestandsvergleich. „Damit setzt sich der Jahresabschluss aus einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung zusammen“, erklärte Peters. Mit dieser Änderung kann neben der Ertragslage auch die Vermögens- und Finanzlage genauer und übersichtlicher dargestellt werden.

Um Geld und Zeit zu sparen, lässt das Präsidium neben der bereits ausgelagerten Lohnbuchhaltung auch die Finanzbuchhaltung von einem Steuerberater erstellen. Denn zwei Hauptziele des Präsidiums lauten: Kostengünstig arbeiten und mehr Zeit für unsere Vereine haben. Vor diesem Hintergrund wurden in den vergangenen Monaten auch andere strukturelle Veränderungen vorgenommen und weitere sind in Arbeit, um unter anderem die Geschäftsstelle in Kiel von Verwaltungsarbeiten zu entlasten.

Klaus Peters sagte an die Delegierten der Vereine gerichtet: „ Wenn ihre Schatzmeister Fragen haben, bitte anrufen oder eine E-Mail schreiben.“



Vizepräsident Klaus Peters strebt für 2016 eine schwarze Null an.